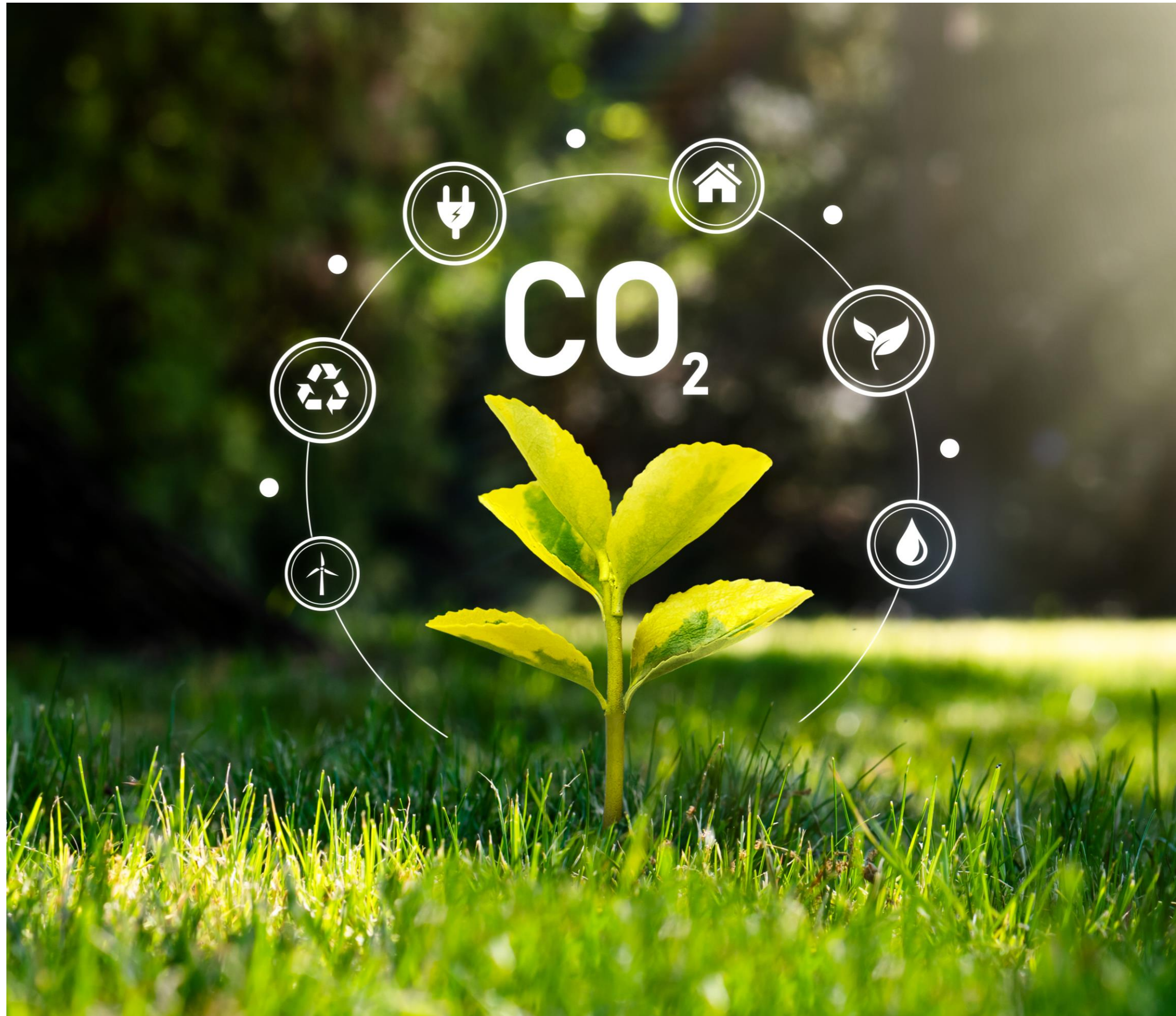


Webinar: Der VSME-Standard einfach erklärt

02.10.2025

Angebote der WKÖ zum Thema Nachhaltigkeit



- **WKÖ-Klimabilanztool:**
Betriebliche Klimabilanz erstellen
und den Überblick über Meilensteine
behalten
- **Tiroler Beratungsförderung CSR:**
Geförderte CSR- und
Nachhaltigkeitsberatungen von
Wirtschaftskammer und Land Tirol
- **VSME Deep Dive Workshop am 23.
Oktober in der WKÖ Tirol**



NACHHALTIGKEITSBERICHT

Gemäß dem ESRS VSME-Standard für KMU

Die freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung

ALLE FÜR
NACHHALTIGKEIT

Margit Holzhammer

Referentin



Die studierte Juristin ist nach 2 Jahrzehnten im Krankenhausmanagement seit 3 Jahre beim Terra Institute Beratungsunternehmen und seit 1 Jahr Prokuristin beim Terra Institute **Austria** und begleitet Unternehmen aller Größen und Branchen bei der strategischen Umsetzung von Nachhaltigkeit – inkl. der Umsetzung der Berichtsstandards.

TERRA INSTITUTE AUSTRIA FlexCo

Karl Kapferer Str. 5

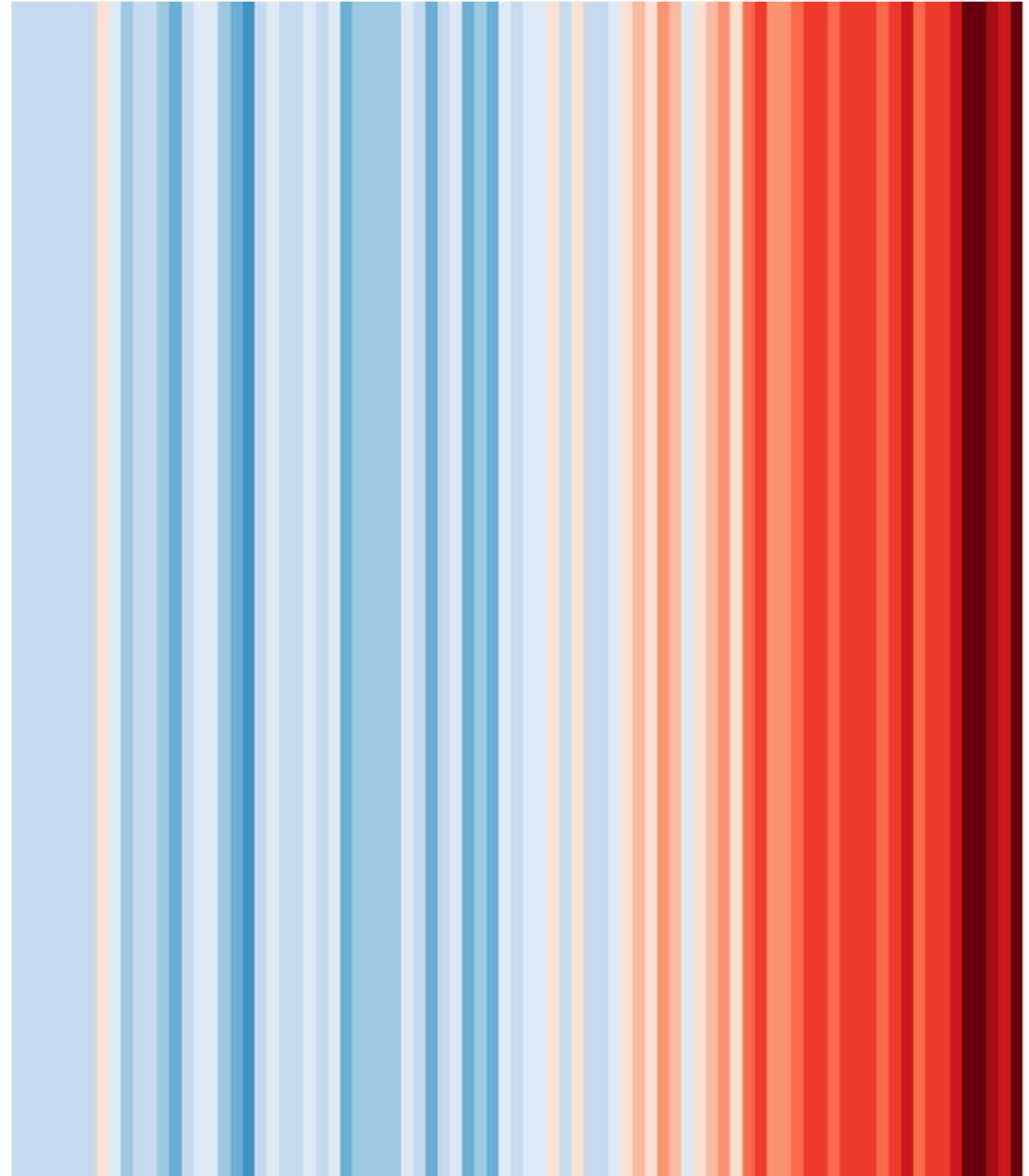
6020 Innsbruck

office@terra-institute.eu

mob: [+43 \(0\)670 509 30 91](tel:+43(0)6705093091)

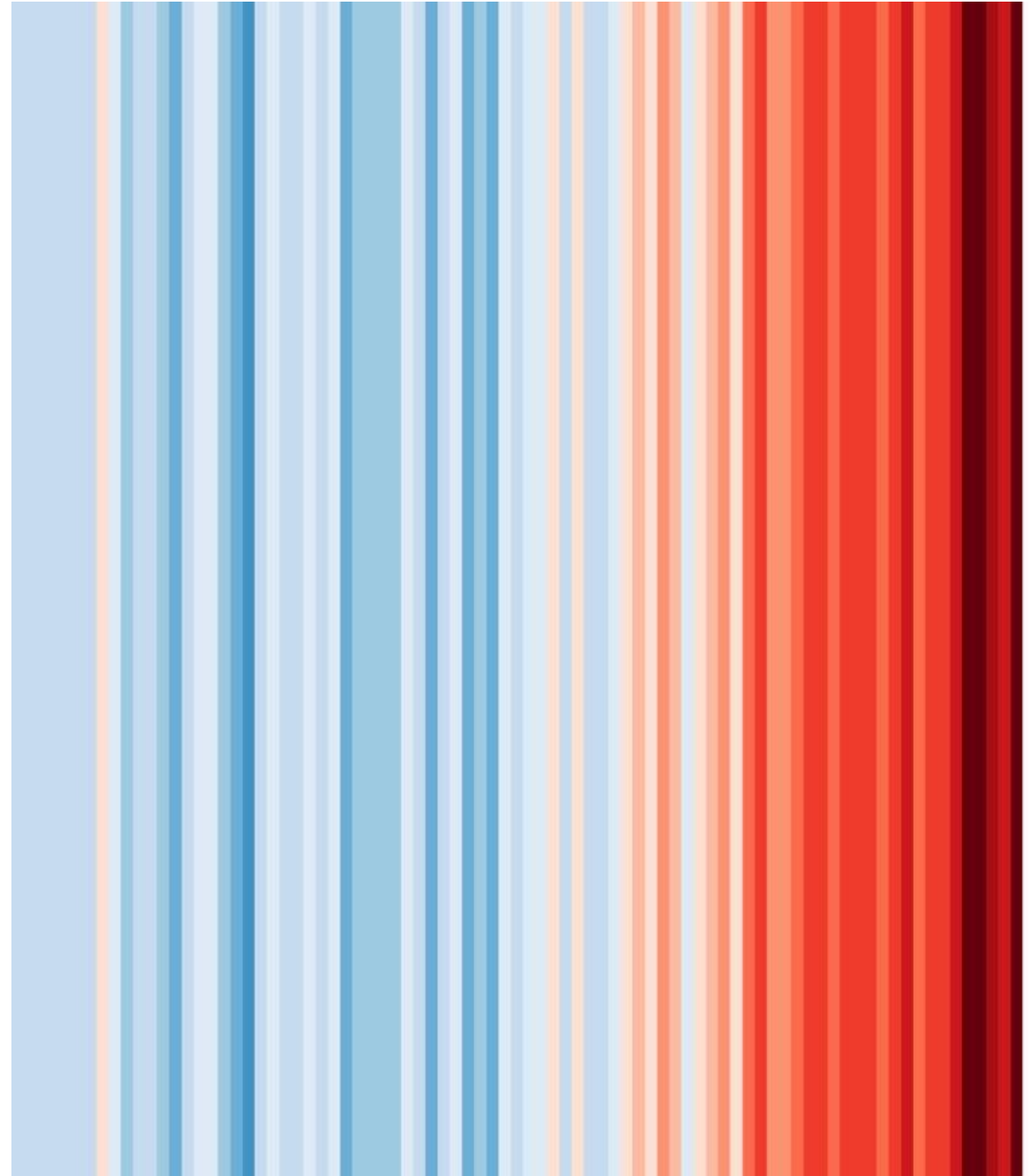
INHALT

- Kurzer Stand Regulatorik Omnibus – wo stehen wir in der Berichterstattung
- Was hinter dem VSME steckt – und warum er jetzt relevant ist
- Chancen bei Finanzierungen, Ausschreibungen und in der Lieferkette
- Der VSME – Wie Sie sich gezielt auf neue ESG-Anforderungen vorbereiten



INHALT

- Kurzer Stand Regulatorik Omnibus – wo stehen wir in der Berichterstattung
- Was hinter dem VSME steckt – und warum er jetzt relevant ist
- Chancen bei Finanzierungen, Ausschreibungen und in der Lieferkette
- Der VSME – Wie Sie sich gezielt auf neue ESG-Anforderungen vorbereiten



Abkürzungsverzeichnis

GRI

Global Reporting Initiative

CSRD

Corporate Sustainability Reporting Directive

ESRS

European Sustainability Reporting Standards

ESRS VSME

Standards für KMU (VSME freiwillig,– z.B. Banken, Versicherungen)

Taxonomie

Neue Anforderungen an Unternehmen (Nachweis der Taxonomiekonformität von Umsatz / Capex und Opex)

Lieferkettengesetz – CSDDD Corporate Sustainability Due Diligence Directive

(in D Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

Scope 1 – 3

THG-Bilanzberechnung

SBTI

Science Base Targets Initiativ

TCFD

Task Force on Climate-Related Financial Disclosures

ESG-Logiken

Ecology, Social, Governance, z.B. beim Rating von Firmenkunden bei Investitionsanfragen bei Banken

SDGs

Sustainable Development Goals

EFRAG

European Financial Reporting Advisory Group

ENTWICKLUNGEN IN DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

November 2022:
Die EU-Kommission stimmt
für eine europaweit geltende
Nachhaltigkeitsberichtspflicht.

Erkenntnis, steigender Druck &
Unsicherheiten durch die
ausführlichen regulatorischen
Anforderungen

Ein alternativer Berichtsstandard für
KMU rückt in den Fokus: VSME

2022

2023

2024

2025

Unternehmen erkennen das
Ausmaß der Berichtspflicht.

Die geltende Regulatorik wird
überholt. Bisherige Anstrengungen
der Unternehmen scheinen ihren
Wert zu verlieren.

ESG-Regulierung: Die „Big 3“ im Überblick – der aktuelle Stand

	EU-Taxonomie-Verordnung (2020)	CSRD / ESRS (2023)	CSDDD (2024)
Ziel	Klassifizierung ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten	Nachhaltigkeitsberichterstattung, Transparenz	Menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflicht in der Wertschöpfungskette
Relevanz Unternehmen	<u>Taxonomiekriterien</u> für Bauvorhaben, Sanierungen und größere Investitionen	Eigentümer-, Lieferketten- und Mitarbeiteranforderungen	Lieferanten CSDDD-konform; mögliche Integration in eigene Ausschreibungen und Einkaufsbedingungen
Omnibus – aktuelle Veränderungen	<p>Aktuell/neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> > 1.000 MA und > 450 Mio. €* Umsatz, <u>nicht beschlossen</u> Wesentlichkeitsbetrachtung Reduktion Datenpunkte DNSH-Kriterien vereinfacht Änderungen in Kraft ab 01.01.2026 	<p>Aktuell/neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <u>Stop-the-Clock</u>: erstmalig 2028 über 2027 für Wave 2 Entwicklung vereinfachter ESRS durch EFRAG bis Ende November 2025 inkl. Reduktion Datenpunkte Limited <u>assurance</u> bleibt. <p><i>*Der Anwenderkreis für die CSRD ist zurzeit höchst unsicher.</i></p>	<p>Aktuell/neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorschlag EU-Rat: > 5.000 MA und > 1,5 Mrd. € weltweiter Umsatz, <u>nicht beschlossen</u> Umsetzung in nationales Recht auf Juli 2028 verschoben, Umsetzung 2029 Zivilrechtliche Haftung entfällt Fokus auf Tier 1 Risikobasierte Sorgfaltsprüfung

Die nächsten "Ereignisse" sind:



- ✓ Offizielle Veröffentlichung der Exposure Drafts: Ende Juli 2025
- Beginn der Konsultation: Anfang August 2025
- Finales technisches Advice: bis 30. November 2025

NACHHALTIGKEIT FÜR KMU: DER WERT DES VSME-STANDARDS NACH DEM OMNIBUS-VORSCHLAG

Am 26. Februar 2025 hat die Europäische Kommission den sogenannten Omnibus-Vorschlag vorgestellt, der die Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten verändert.

- Wahrscheinlich nur Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden unterliegen der verpflichtenden Berichterstattung gemäß der CSRD.
- **KMU** sind weiterhin nicht gesetzlich verpflichtet, sehen sich jedoch zunehmend mit ESG-Anforderungen von Kund:innen, Banken und Partnern konfrontiert.
- Der **VSME** (Voluntary Sustainability Reporting Standard for **SME**) wurde entwickelt, um einen freiwilligen, verhältnismäßigen und vereinfachten Standard bereitzustellen, der auf die Realität von KMU zugeschnitten ist.
- Ziel der EU ist es, die **Bürokratie zu verringern**, ohne **Transparenz, Verantwortung und Wettbewerbsfähigkeit zu gefährden**.
- Ende Juli 2025 hat die EU-Kommission die VSME Empfehlung ausgegeben.

Nachhaltig zu handeln, bleibt eine strategische Entscheidung für langfristigen Erfolg.

EMPFEHLUNGEN DER EU-KOMMISSION

Für Mitgliedstaaten

- Förderung der Anwendung

Mitgliedsstaaten sollen KMU aktiv zur Nutzung des VSME-Standards ermutigen, z.B. durch **Informationskampagnen**, Schulungen und **Unterstützung bei der Implementierung**.

- Integration in Förderprogramme & öffentliche Auftragsvergabe

VSME-Berichte sollen als Nachweis für Nachhaltigkeitsanforderungen bei öffentlichen **Ausschreibungen** anerkannt werden.

- Anpassung an nationale Rahmenbedingungen

Ermöglichen, dass der Standard in bestehende nationale Berichtspflichten oder freiwillige Initiativen eingebettet wird.

Für Marktteilnehmer und Banken

- Akzeptanz als Standardnachweis

Banken, Investoren und große Unternehmen sollen VSME als ausreichende Grundlage für ESG-Due-Diligence und Lieferketten akzeptieren.

- Vermeidung zusätzlicher Anforderungen

Keine parallelen oder doppelten Anfragen, wenn ein KMU bereits einen VSME-konformen Bericht vorgelegt hat.

- Förderung der Wertschöpfungsketten-Integration

Große Unternehmen sollen KMU in ihrer Lieferkette bei der Anwendung des Standards unterstützen, z. B. durch Tools, Vorlagen oder Beratung.

INHALT

- Kurzer Stand Regulatorik Omnibus – wo stehen wir in der Berichterstattung
- Was hinter dem VSME steckt – und warum er jetzt relevant ist
- Chancen bei Finanzierungen, Ausschreibungen und in der Lieferkette
- Der VSME – Wie Sie sich gezielt auf neue ESG-Anforderungen vorbereiten

A scenic landscape photograph featuring a calm lake in the middle ground, surrounded by a dense forest of tall evergreen trees. In the background, majestic mountains are visible under a sky with soft, golden light from a setting or rising sun. The foreground is filled with a vibrant field of purple and blue wildflowers. The text is overlaid on the image in two white boxes.

**VSME: Von der freiwilligen Berichterstattung
zur faktischen Pflicht.**

VSME: EINE ALTERNATIVE ZUM ESRS

	ESRS	VSME
Rechtsrahmen und Verbindlichkeit	Gesetzlich verpflichtend	Freiwillig
Anwendungsbereich	Umfassend, voll in den Lagebericht integriert	Kompakter und eigenständiger Bericht
Berichtsprüfung	Externe Prüfung ist verpflichtend	Prüfung ist freiwillig
Ausmaß	Verpflichtende, teils komplexe Berichtsstandards	Einfache Struktur – optimal für KMU
Ziel und Nutzen	Vergleichbare Berichterstattung auf EU-Ebene	Orientierung & Struktur für KMU

Der VSME greift die Prinzipien des ESRS auf, verzichtet aber auf deren Komplexität.

VSME – VIELLEICHT GAR NICHT SO FREIWILLIG, WIE ES KLINGT...



Risikobasierte Unternehmensstrategie

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken wirken sich nicht nur auf finanzielle Indikatoren aus, sondern gefährden auch die Versorgungssicherheit – und damit die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.



Trickle- Down-Effekt

Der zunehmende Erwartungsdruck seitens Stakeholdern und der Gesellschaft führt dazu, dass Unternehmen immer stärker gefordert sind, Nachhaltigkeit strukturiert zu dokumentieren – eine verpflichtende Berichterstattung, sei es direkt oder indirekt, zeichnet sich bereits ab. Der VSME soll als „Schutzschild“ wirken.

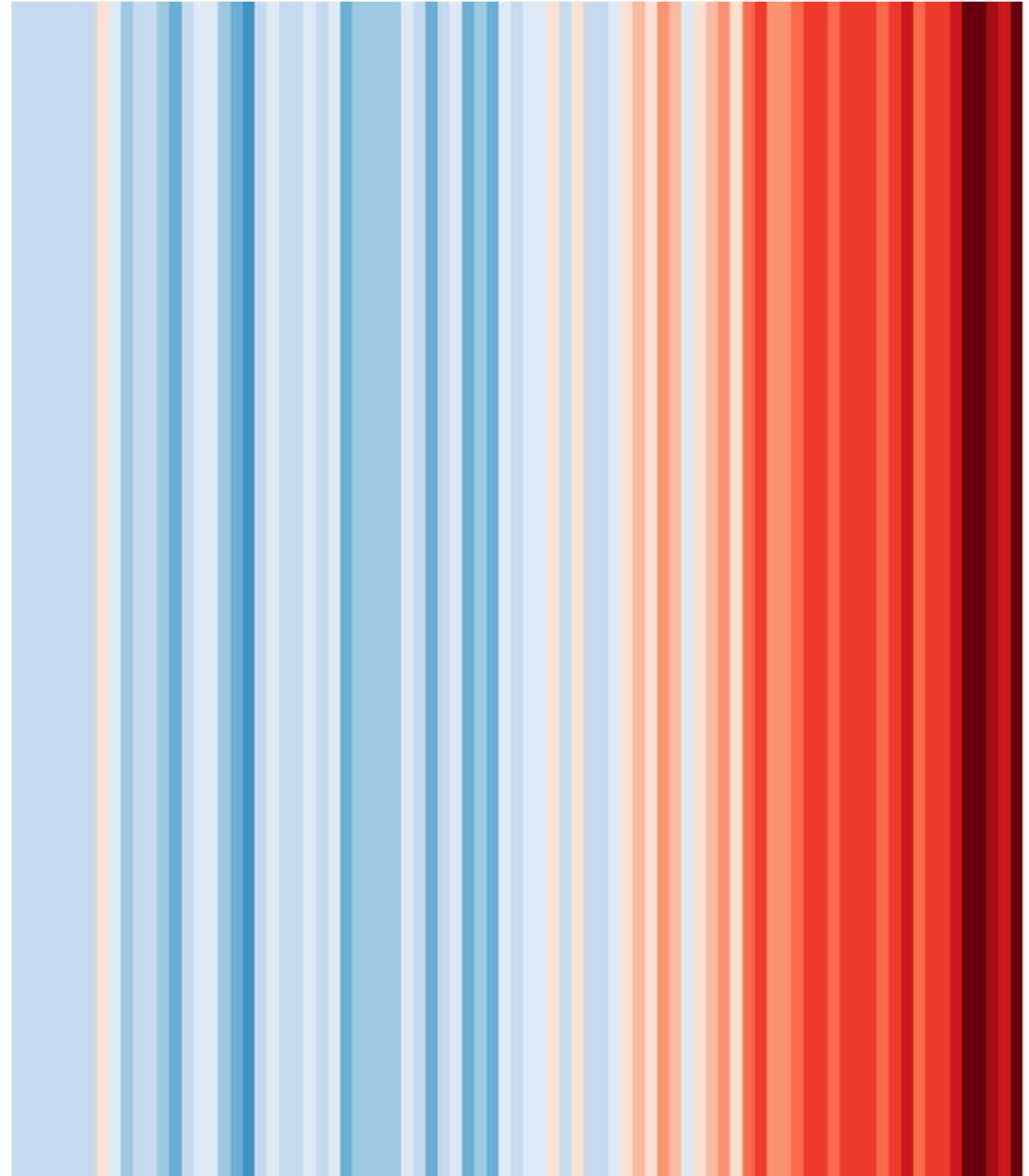


Banken und Investoren

Um nachhaltige Geschäftsmodelle fundiert beurteilen zu können, sind verlässliche Informationen für Finanzierungspartner unerlässlich. Durch die Aufsichtsorgane der Banken werden ESG ,- und Risikoeinschätzungen und deren Nachvollziehbarkeit kontinuierlich verschärft.

INHALT

- Kurzer Stand Regulatorik Omnibus – wo stehen wir in der Berichterstattung
- Was hinter dem VSME steckt – und warum er jetzt relevant ist
- Chancen bei Finanzierungen, Ausschreibungen und in der Lieferkette
- Der VSME – Wie Sie sich gezielt auf neue ESG-Anforderungen vorbereiten



CHANCEN EINER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG NACH VSME?

Ein **strukturierten Ansatz**, um Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsstrategie zu integrieren und als Chance für Entwicklung und Wettbewerbsvorteile zu nutzen.

Die Einführung eines nachhaltigen Ansatzes ermöglicht Unternehmen:

- ➊ **Senkung der Betriebskosten** durch effizientere Ressourcennutzung und Prozessoptimierung
- ➋ **Verbesserung der Unternehmensreputation**, Stärkung des Vertrauens von Kunden, Investoren und Partnern
- ➌ **Zugang zu nachhaltigkeitsbezogenen Finanzierungen**, die auf den nationalen und internationalen Märkten zunehmend verfügbar sind
- ➍ **Reduzierung von Regulierungs- und Marktrisiken** durch frühzeitige Anpassung an neue Standards und Anforderungen von Interessengruppen – besonders auch in Lieferkette (Schutzschild)
- ➎ **Steigerung der Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit**, Gewährleistung einer soliden und innovativen langfristigen Positionierung

Dank eines strukturierten Vorgehens ermöglicht dieser Prozess eine konkrete und messbare Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit und bietet nützliche Instrumente für ein effektives Management von ESG-Themen (Environmental, Social, Governance)

Die freiwillige Berichterstattung nach dem VSME wird so zu einer konkreten Chance für KMU: keine Pflicht, sondern ein Hebel für Wachstum und Positionierung auf dem europäischen Markt der Zukunft.

INHALT

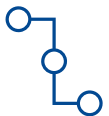
- Kurzer Stand Regulatorik Omnibus – wo stehen wir in der Berichterstattung
- Was hinter dem VSME steckt – und warum er jetzt relevant ist
- Chancen bei Finanzierungen, Ausschreibungen und in der Lieferkette
- Der VSME – Wie Sie sich gezielt auf neue ESG-Anforderungen vorbereiten

STRUKTUR DES VSME STANDARDS

KMU können mit Hilfe des Freiwilligen Berichtsstandards für KMU (VSME), der aus zwei Modulen besteht, die die unterschiedlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten von KMU berücksichtigen, zeitnah über Nachhaltigkeit berichten:

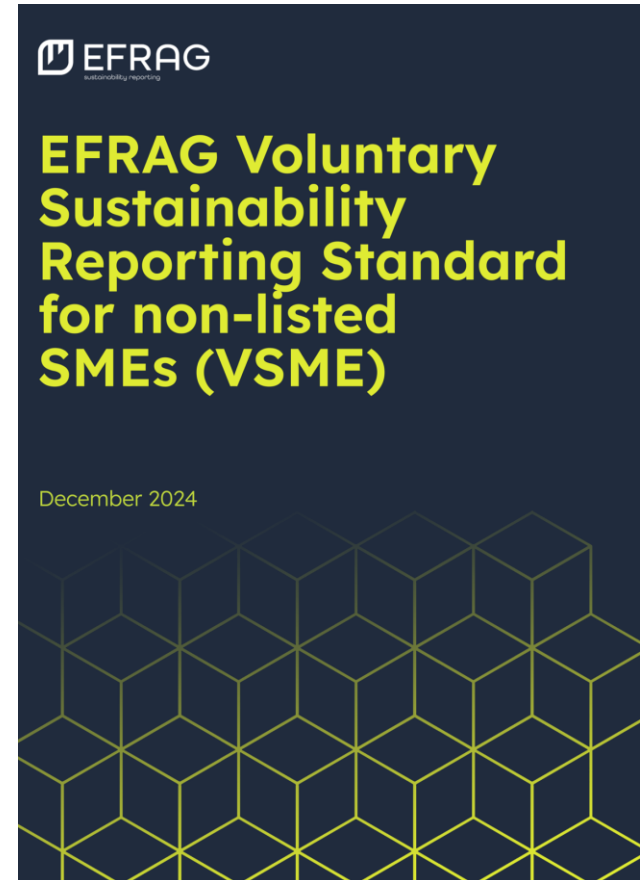


Basismodul: Dieses Modul richtet sich in erster Linie an Kleinstunternehmen und enthält **grundlegende Berichtsanforderungen**, die keine tiefgreifende Wesentlichkeitsanalyse erfordern. Die grundlegenden Kennzahlen in diesem Modul decken die wichtigsten Bereiche der Nachhaltigkeit ab und helfen Unternehmen, ihre ESG-Leistung zu erfassen und darüber zu berichten.



Comprehensive Modul (umfassendes Modul): Dieses Modul erweitert das Basismodul um Informationen, die den Informationsbedarf der Geschäftspartner des Unternehmens, wie z.B. Investoren, Banken und Firmenkunden, **umfassend abdecken**. Die in diesem Modul offengelegten Informationen spiegeln die jeweiligen Verpflichtungen von Finanzmarktteilnehmern und Firmenkunden im Rahmen der für sie geltenden Gesetze und Vorschriften wider. Es spiegelt auch die Informationen wider, die Geschäftspartner benötigen, um das Nachhaltigkeitsrisikoprofil des Unternehmens zu beurteilen, das ein (potenzieller) Lieferant oder (potenzieller) Schuldner sein kann.

(Empfohlenes Modul für kleine und mittlere Unternehmen - zusätzlich zum Basismodul)



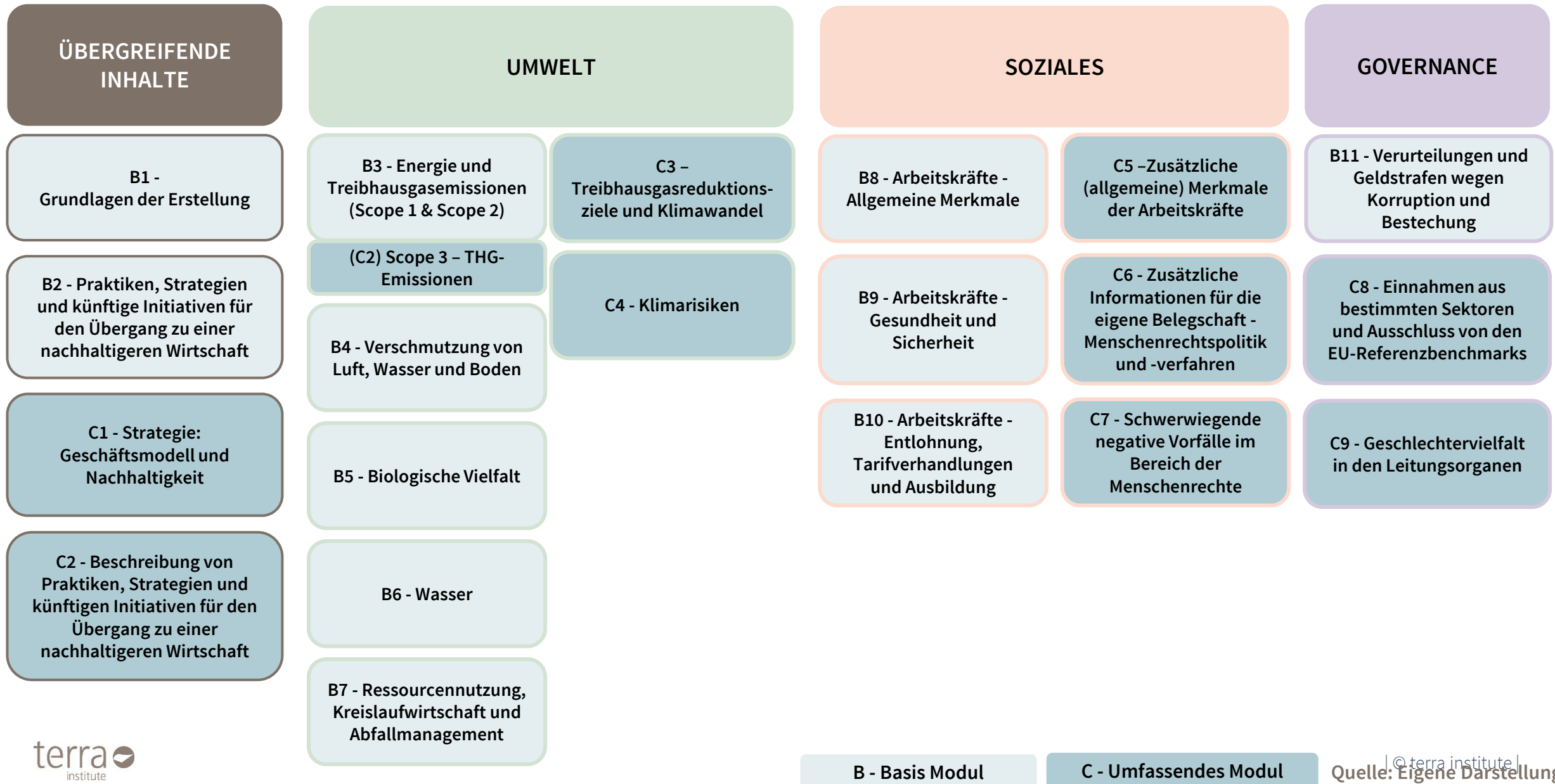
UNTERSCHIED ZWISCHEN BASISMODUL UND COMPREHENSIVE MODUL

Vorteile für Banken und Investoren.



- **Detailliertere und umfassendere Daten**
Dies ermöglicht eine bessere Einschätzung der Nachhaltigkeitsleistung und -risiken des KMU.
- **Verbesserte Risikobewertung**
Ausführlichere Informationen zu Klimarisiken (C4), Menschenrechtspraktiken (C6, C7) und Governance-Aspekten (C9) erlauben eine fundiertere Bewertung.
- **Erfüllung eigener Informationsbedürfnisse**
Banken und Investoren können die erhaltenen Daten nutzen, um ihre eigenen Berichtspflichten (z.B. im Rahmen der SFDR) und internen ESG-Bewertungen zu erfüllen.
- **Bessere Vergleichbarkeit**
Standardisierte, wenn auch umfassendere, Datenpunkte erleichtern den Vergleich zwischen verschiedenen KMU.
- **Transparenz in der Wertschöpfungskette**
Große Unternehmen erhalten detailliertere Informationen von ihren KMU-Zulieferern, was für ihre eigene CSRD-Berichterstattung relevant ist.
- **Fundiertere Kreditvergabe- und Investitionsentscheidungen**
Banken beziehen zunehmend Nachhaltigkeitsleistungen in die Kreditvergabe ein; detaillierte Berichte können hier positiv wirken.

AUFBAU DES VSME-STANDARD



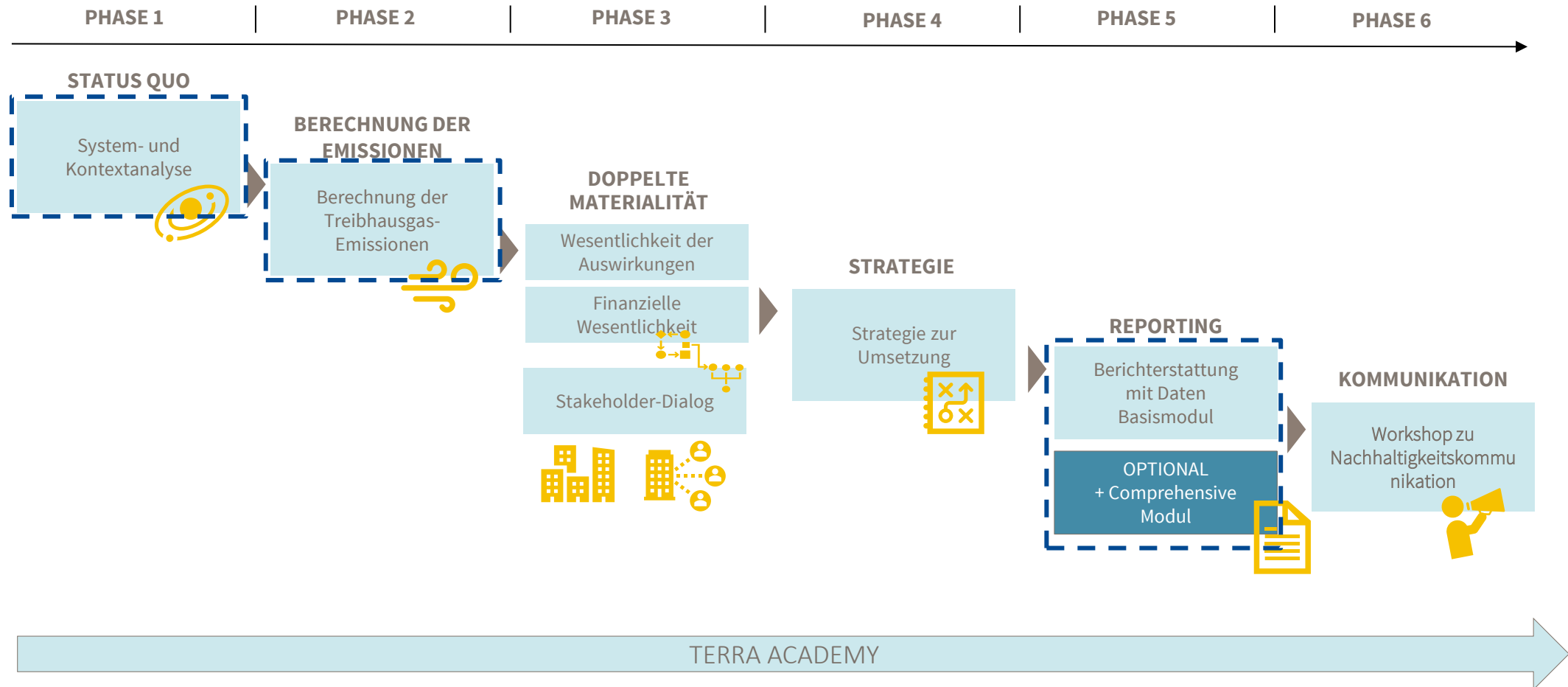
VSME: Inhalte | Basismodul detailliert

Kürzel	Bezeichnung	Datenpunkte	ESRS Code
B 1	Grundlagen für die Erstellung	Angabe Konzern- oder individuelle Ebene; Tochterunternehmen (wenn Konzern), Umsatz, etc.	ESRS1
B 2	Praktiken, Strategien, die auf einen Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft abzielen	Geschäftspraktiken, Geschäftsmodell, Strategie, und Maßnahmen, Ziele Bezug zur Strategie und Ressourcenzuordnung (JA/Nein Antworten)	ESRS2
B 3	Energie und Treibhausgasemissionen	Angaben zu Verbrauch fossiler Brennstoffe, Stromverbrauch nach Quellen, THG-Emissionen Scope 1 und 2	E1
B 4	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	Emittierte Schadstoffe inkl. Mengen	E2
B 5	Biodiversität	Anzahl und Größe von Standorten nahe schutzbedürftiger Biodiversitätsgebiete	E4
B 6	Wasser	Wasserentnahme und -verbrauch	E3
B 7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	Verwaltung von Ressourcenverbrauch, Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft; Anteil recycelbarer Materialien in Produkten	E5
B 8	Belegschaft – generelle Merkmale	Anzahl Mitarbeitende nach Vertrag, Geschlecht und Land	S1
B 9	Belegschaft – Gesundheit und Sicherheit	Anzahl Arbeits- und Todesfälle	S1
B 10	Belegschaft – Vergütung, Tarifverträge, Schulungen	Verhältnis Einstiegs- zu Mindestvergütung; Gender Wage Gap; Anteil Mitarbeitender mit Tarifvertrag; durchschnittliche Anzahl Schulungsstunden	S1
B 11	Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche	Anzahl Verurteilungen und Höhe der Geldstrafe für Korruption	G1

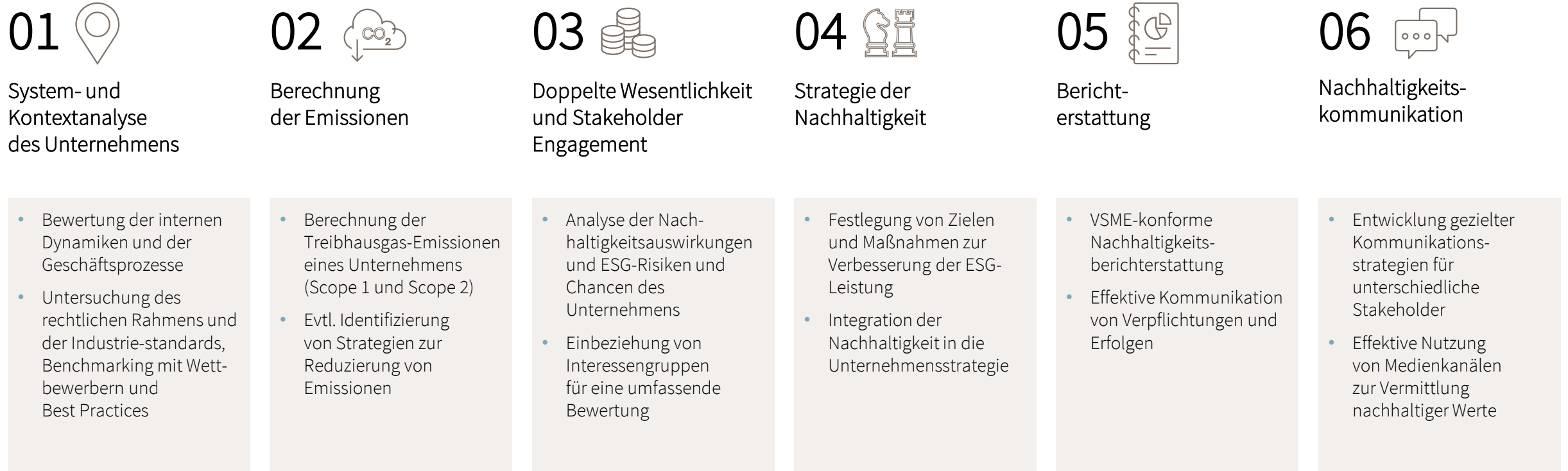
VSME: Inhalte | Comprehensive Modul detailliert

Kürzel	Bezeichnung	Datenpunkte	ESRS Code
C 1	Geschäftsmodell, Märkte, Geschäftsbeziehungen, Strategien	Offenlegung Geschäftsmodell, Strategie, wichtige Produkte, Märkte, Geschäftsbeziehungen und Nachhaltigkeitsinitiativen	ESRS2
C 2	Beschreibung der NH-Strategien und Verantwortlichkeiten in der höchsten Führungsebene	Beschreibung Praktiken, Richtlinien, Initiativen für nachhaltige Wirtschaft (aus B2) und verantwortliche Führungsebene	
C 3	THG-Emissionsreduktionsziele, Übergangsplan für den Klimaschutz, Scope 3	Angaben zu THG-Reduktionszielen (Scope 1, 2, ggf. 3) und Klimatransitionsplänen	ESRS2 / E1
C 4	Klimabedingte physische Risiken	Beschreibung klimabedingter Gefahren, Übergangsereignisse, Bewertung für Assets / Wertschöpfungskette, Zeiträume und Anpassungsmaßnahmen	E1
C 5	Arbeitskräfte (allgemein) zusätzliche Merkmale – in Führungsgremien, Angestellte/Selbstständige	Angaben zu Geschlechterverhältnis Managementebene, Anzahl Selbstständige ohne Personal und Leiharbeitnehmer (bei ≥ 50 MA)	S1
C 6	Prozesse und Richtlinien zur Einhaltung von Menschenrechten	Angaben zu Verhaltenskodex / Menschenrechtsrichtlinie, deren Abdeckung und Beschwerdemechanismen für eigene Belegschaft	S1
C 7	Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	Offenlegung bestätigter schwerwiegender Menschenrechtsvorfälle (eigene Belegschaft, Wertschöpfungskette, etc.) und Gegenmaßnahmen	S1
C8	Umsätze aus bestimmten Sektoren (Waffen, Tabak, fossile Energie, Chemieproduktion)	Offenlegung Umsätze aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzbenchmarks	Taxonomie
C9	Gender Diversity Ratio bei Führungskräften	Angaben zum Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan	S1

PROZESS - ALLGEMEINER ÜBERBLICK.



DIE PHASEN DES PROZESSES (ideal aber nicht verpflichtend)



Vorteil

Die Antizipation von Markttrends ermöglicht es Ihnen, wettbewerbsfähiger und konform zu sein.

Die Reduzierung von Emissionen bedeutet eine Senkung der Energiekosten und eine Verbesserung des Unternehmensimages.










Die Identifizierung von ESG-Risiken und -Chancen vermeidet Überraschungen und verbessert die Unternehmensführung.

Eine klare Strategie macht es möglich, Investoren und Kunden anzuziehen, die auf Nachhaltigkeit achten.

Eine transparente Bericht-erstattung verbessert das Vertrauen der Stakeholder und erleichtert den Zugang zu Finanzmitteln.

Eine überzeugende externe Kommunikation stärkt das Unternehmensimage und erhöht die Glaubwürdigkeit in Sachen Nachhaltigkeit.

TIMELINE

Prozessschritte	Monat 1	Monat 2	Monat 3
System- und Kontextanalyse			
Berechnung der Treibhausgas-Emissionen			
Wesentliche Auswirkungen des Unternehmens			
Wesentliche Risiken und Chancen des Unternehmens			
Stakeholder-Dialog			
Strategie zur Umsetzung			
Berichtsvorbereitung (Begleitung Datensammlung und Berichtsentswurf) – BASISMODUL			
Berichtsvorbereitung (Begleitung Datensammlung und Berichtsentswurf) – COMPREHENSIVE MODUL			
<i>externe Kommunikation</i>			

 Pfad für VSME
 Optional

*Die tatsächliche Dauer des Prozesses hängt von den individuellen Unternehmensanforderungen ab.

VSME FÜR KMU: MEHR ALS NUR EIN BERICHT



Zukunftsfähigkeit sichern

Der VSME hilft Ihnen, Nachhaltigkeitsrisiken zu managen und Chancen zu nutzen.

Vertrauen gewinnen

Transparente Berichterstattung stärkt das Vertrauen bei Banken, Investoren, Kunden und Mitarbeitenden.

Wettbewerbsvorteile schaffen

Positionieren Sie sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen und erfüllen Sie steigende Marktanforderungen.

Effizienz steigern

Die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen kann interne Prozesse optimieren und Ressourcen schonen.

Hilfreiche links:

Links zu Berichten:

BEST PRACTICE: RINGANA Nachhaltigkeitsbericht von September 2025 nach VSME

- Ten23 Health – Nachhaltigkeitsbericht mit VSME (2024)

<https://www.ten23.health> → Bereich "Sustainability" prüfen.

- OREXES GmbH – Beispielbericht (DE)

Inhalt: Vollständiger Nachhaltigkeitsbericht nach VSME

<https://orexes.com> → ggf. unter „Nachhaltigkeit“ oder „News“

- TT Gaskets (Finnland) – Erster verifizierter VSME-Bericht (Mai 2025)

Titel: „*TT Gaskets publishes its first verified sustainability report using VSME*“

<https://tt-gaskets.fi/en/2025/05/07/tt-gaskets-publishes-its-first-verified-sustainability-report-using-vsme-standard>

Links zu VSME:

- Excel Template EFRAG :

VSME-Digital-Template-1.0.1.xlsx

- Der deutsche Anhang I – der VSME-Standard - Deutsch.

PDF Anhang I – deutsch European Commission (inkl. Guidance)

- Leitlinien - Deutsch

250730-recommendation-vsme-annex-2_de.pdf

- EFRAG Seite mit link zur Empfehlung der EU Kom.

<https://www.efrag.org/en/smes-and-sustainability-reporting>

- VSME Standard (December 2024, Final Version) – englisch

VSME Standard.pdf

Terra Institute Astria FlexCo

Karl- Kapferer –Str.5

6020 Innsbruck

Mob: +43 (670)705093091

office-austria@terra-institute.eu

www.terra-institute.eu

ALLE FÜR
NACHHALTIGKEIT

terra 
institute